



Wallberge bei Gr.-Roge (siehe S. 45).

Mecklenburg.

Zeitschrift des Heimatbundes Mecklenburg.

2. Jahrg.

Mai 1907.

N^o 2.

Inliegend die Einladung zu der Hauptversammlung in Güstrow mit daran schließendem Ausflug am 21. und 22. Mai 1907.

Der Wettbewerb des Heimatbundes zur Erlangung von Entwürfen von Kleinbäuerlichen Gehöften (Büdnereien und Häuslereien) hat in den Tagen vom 16. bis 18. April seinen Abschluß gefunden. Zur Preisbewerbung waren im ganzen 185 Sendungen mit 302 Entwürfen rechtzeitig eingegangen.

Das Preisgericht, bestehend aus den Herren:

Staatsminister Graf von Bassewitz-Seebeck zu Schwerin,

Maurer- und Zimmermeister Meyer zu Rehna,

Oberbaurat Müschen zu Neustrelitz,

Erbpächter Ohloff zu Kösterbeck,

Baurat Pries zu Schwerin,

Oberbaurat R. Schmidt zu Dresden,

Bankdirektor Dr. Weidemann, Vorstand der Mecklenb. An siedelungs-
Gesellschaft A.-G. zu Schwerin,

trat in den genannten Tagen zusammen und hat folgenden Entwürfen Preise zuerkannt:

Einen verdoppelten zweiten Preis, 500 Mk.:

Dem Entwurf: „Sprich für mich“ (Verfasser: Hofbaumeister Eiß-Schwerin)
Büdnererei.

Je einen zweiten Preis von 250 Mk.:

für Büdnereien: „Worüm nich so“ (Dipl. Ing. Andreas-Stettin), „Saat und Ernte“ (Arch. Hederich-Dresden), „Op gaud oll Ort“ (Reg.-Bauführer Pries-Grabow i. M.).

für Häuslereien: „Klein aber mein“ (Hofbaumeister Eiß-Schwerin), „Kleeblatt II“ (Arch. Schmidt-Lübeck), „Holl Die an dat, wat Du heft“ (Arch. Hahn und Runge-Lübeck), „Hüsung“ (Distriktsbaumeister Schondorf-Dargun).